

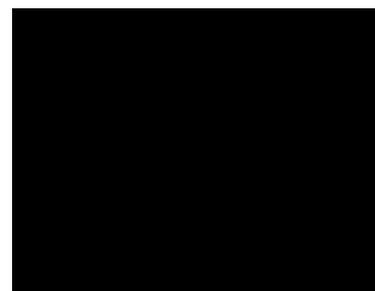


## **Kommunalwahl 6. März 2016**

***Wir tun Herborn gut!***

### **Wahlprogramm der SPD Herborn für die Legislaturperiode 2016 – 2021**

- *Das schöne Herborn weiter entwickeln*
- *Gemeinsam Herausforderungen meistern*
- *Weltoffen*
- *Lebens- und lebenswert!*





**Herborn ist Heimat- und Freizeitregion mit Erholungs-, Sport- und Urlaubsangebot, ist Kulturstadt mit Theater, Konzerten, Kleinkunst, Festen und traditionellen Märkten, ist Wirtschaftsstandort mit weltbekannten Betrieben und qualifizierten Beschäftigten, ist attraktive Einkaufsstadt und liebenswerter Wohnort – Herborn ist Hessentagsstadt 2016! Kurzum eine Stadt zum Wohlfühlen, die auch große Herausforderungen meistern kann.**

Dementsprechend wollen wir folgende politische Aufgaben für die kommenden Jahre angehen:

#### **Die Menschen in unserer Stadt:**

Unsere politische Arbeit hat zum Ziel, die Lebensqualität zu sichern und weiter zu verbessern. Kinder-, Jugend und Familienförderung sind Kern unserer Sozialpolitik und wesentlicher Bestandteil kommunaler Daseinsvorsorge.

**Die Familienfreundlichkeit** unserer Stadt gilt es weiter auszubauen und als „weichen“ Standortfaktor der Stadt einzubringen. Die hohe Qualität der Kindertagesstätten gilt es fortzuschreiben und ausreichend Betreuungsplätze bereit zu stellen. Kindertagesstätten unterstützen mit ihrer Arbeit die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und dienen den Eltern zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Erziehung. Aus dem gleichen Grund unterstützen wir die Projekte der Betreuten Grundschulen, die ebenfalls einen hohen Stellenwert im Betreuungsbereich haben. Öffentliche Betreuungsplätze stehen zudem am Beginn der Integrationskette ausländischer Familien in die Herborner Gemeinschaft und haben auch von daher eine zusätzliche wichtige Bedeutung. Zu den Angeboten für Familien gehört aus Sicht der Herborner SPD auch die Bereitstellung und der Erhalt der Freibäder in der Kernstadt und Schönbach.

**Kinder und Jugendliche** brauchen spezielle Bereiche, in denen Sie sich artikulieren und eigene Ideen entwickeln können. Deshalb unterstützen wir die vielfältigen Aktivitäten des Hauses der Jugend. Auch die Zusammenarbeit mit einem wieder aufzubauenden Jugendforum, in dem die Jugendlichen eigene politische Ziele formulieren und umsetzen können, gilt es herzustellen. Auch das Haus der Jugend ist eine wichtige Stätte der praktizierten Integration.

#### **Seniorinnen und Senioren / Menschen mit Behinderungen:**

Der demographische Wandel macht auch vor Herborn nicht halt. Die Seniorengeneration wird das Bild unserer Gesellschaft weiter wesentlich prägen. Zu beobachten ist, dass für eine Vielzahl Älterer familiäre oder verwandtschaftliche Verbindungen an Bedeutung verlieren. Mit der Erhöhung des Anteils Älterer steigt auch die Zahl der Hilfs- und Pflegebedürftigen. Oberstes Ziel muss es sein, Älteren / Pflegebedürftigen so lange wie möglich das Verbleiben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen. Wir werden weiterhin Organisationen,

Verbände und freiwillige Helfer unterstützen, die sich mit Problemen der älteren Generation beschäftigen. Wir unterstützen die Maßnahmen des Kreises bzgl. einer flächendeckenden



medizinischen Versorgung auch im ländlichen Raum (in den Stadtteilen). Der Seniorenbeirat, genauso wie der Behindertenbeauftragte, erfüllt im Sinne der Partizipation von Senioren(innen) eine wichtige Aufgabe. Herborn gilt als behindertenfreundliche Stadt. Wir wollen, dass das so bleibt und achten deshalb bei Neu- und Umbauten auf die notwendige Barrierefreiheit.

### **Zuwanderung und Flüchtlinge**

Herborn ist traditionell eine weltoffene Stadt. Deshalb setzen wir uns für das Zusammenführen aller hier lebenden Menschen ein. Das friedliche Miteinander auf der Grundlage von gegenseitigem Verständnis ist hier Maßstab unseres Handelns. Deshalb unterstützen wir die ehrenamtlichen Netzwerkitiativen im Bereich der Flüchtlingsbetreuung genauso wie die ehrenamtlichen Bemühungen der Integration der Familien, die im Rahmen ihres Bleiberechtes sich dauerhaft in Herborn niederlassen. Diese ausländischen Familien, die oftmals mit vielen Kindern zu uns kommen, sind eine Bereicherung für unsere Gesellschaft. Sie werden einen wichtigen Beitrag leisten, um den demographischen Wandel unserer Gesellschaft bewältigen zu können.

### **Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement / Vereine**

Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement ist ein unverzichtbarer Pfeiler unserer Gesellschaft. Wir tragen dazu bei, dass dieses Engagement ohne Hürden und Barrieren umgesetzt werden kann und entsprechend Anerkennung findet. Deshalb unterstützen wir selbstverständlich die mehr als 200 Vereine, die in Herborn aktiv sind. Vereine sind neben den Familien der kleinste Kreis menschlichen Zusammenlebens. Wenn sie funktionieren, funktioniert auch unser Zusammenleben. Deshalb ist uns die Unterstützung aller Vereine ein vordringliches Anliegen. Bei der Sanierung der Sportanlagen sind wir bereits vorangekommen. Der Stadionausbau ist im vollen Gange, diesen gilt es positiv abzuschließen. Diesen Weg wollen wir weiter beschreiten, damit Kinder und Jugendliche in den Sportvereinen Gemeinschaft, gesundes Sporttreiben und Wettbewerb erleben können.

### **Partnerschaften**

Wir unterstützen die Partnerschaften Herborns mit unseren Freunden in Pertuis (F), Guntersdorf und Schönbach (A) sowie mit Ilawa(PL). Freundschaftliche Beziehungen zu ausländischen Schulen und Post Falls in den USA sind uns Verpflichtung. In dem wir diese freundschaftlichen Beziehungen pflegen, unterstreichen wir die Weltoffenheit Herborns.

### **Hessentag 2016 / Kultur in unserer Stadt**

Eine Stadt, in der sich Bürger(innen) wohl fühlen sollen, muss ein breit gefächertes kulturelles Angebot vorhalten. Sommerfest, Weinfest, Matineen und Märkte heben sich aus dem Reigen der Veranstaltungen heraus. Die Angebote des Heimatspieler e.V. in der Kusch erhalten sogar bundesweite Beachtung. Dies alles gilt es fortzuführen. **Mit dem Hessentag 2016** wird sich Herborn erneut über die Grenzen Hessens hinaus darstellen und für sich Werbung betreiben. Dieses „Event“ gilt es für die Zukunft zu nutzen und damit Menschen zeitweilig oder dauerhaft in unsere Stadt zu locken. Kulturelle Angebote, Familienfreundlichkeit mit einer guten Infrastruktur sind gute Argumente für die Ansiedlung weiterer Dienstleistungs- und Wirtschaftsunternehmen in unserer Stadt.



### **Stadtmarketing und aktive Stadtentwicklung**

Die Projekte, die durch den Hessentag erheblichen Vorschub erhalten haben, gilt es weiter umzusetzen und auszubauen. Das Programm der „Aktiven Kernbereiche“ ist deshalb für den Innenstadtbereich ein wichtiger Entwicklungsmotor. Hierzu gehören schon jetzt das Bahnhofsgelände und die Gestaltung der Parkplätze im Bereich der Littau. Die Gestaltung der Bahnhofstraße unter Einbeziehung des Stadtparks zu Erholungszwecken sind weitere Schwerpunkte der Stadtentwicklung und beide haben als „Eingangstor“ zur Stadt große Bedeutung. Das Radwegenetz gilt es auszuweiten.

Der Kernstadt als Einkaufsstandort für die Gesamtstadt und darüber hinaus kommt ein hoher Stellenwert zu.

### **Tourismus**

Im Nachgang zum Hessentag kann Herborn als attraktives, touristisches Ziel deutlich besser dargestellt werden. Gerade nach der Sanierung des Bahnhofs und damit einem Einfallstor in die Stadt gilt es dies für einen eigenständigen Fahrradtourismus zu nutzen. Ein Dilltalradweg als Zugang zum Lahnradweg wäre dabei ein großes Aushängeschild. Zusammen mit den Wanderwegen Westerwaldsteig, Rothaarsteig und Lahn-Dill-Bergland Naturpark lässt sich zudem im Bereich Wandern und Natur ein beeindruckendes Profil aufbauen. Der Vogelpark in Uckersdorf ist für Herborn ein echter touristischer Magnet. Ihn gilt es in seiner Bedeutung als Naherholungsziel weiter zu fördern.

### **Stadtteile**

Neben dem Hessentag und der Umsetzung des Programms der „Aktiven Kernbereiche“ in der Kernstadt gilt es verstärkt den Blick auf die Herborner Stadtteile zu richten. Verbesserung der dortigen Infrastruktur und der Erhalt der dörflichen Gemeinschaften mit ihren unterschiedlichen Anlaufstellen wird eine wesentliche Aufgabe der nächsten fünf Jahre sein. Unser Ziel ist es, die Bürgerhäuser so zu sanieren, dass sie der dörflichen Gemeinschaft weiter zur Verfügung stehen, bei gleichzeitigem machbarem finanziellen Aufwand. Luxussanierungen halten wir nicht für erforderlich.

### **Herborner Gewerbegebiete / Arbeit und Soziales**

Gute Arbeitsmarktpolitik ist die beste Sozialpolitik. Sie zählt deswegen zu den wichtigsten Aufgabengebieten der SPD in Herborn. Herborns Wirtschaft bietet zahlreiche Arbeits- und Ausbildungsplätze. Weitere Ansiedlung von Kleingewerben und Dienstleistungen in der Kernstadt kann hier genauso helfen wie die Nutzung von Industriebrachen in den Stadtteilen. Diese sollen wiederbelebt und damit Arbeitsplätze für unsere Bevölkerung geschaffen werden. Bestehende Industrie- und Gewerbegebiete sollen neuen Interessenten zur Nutzung angeboten bzw. bedarfsgerecht erweitert werden. Es ist erklärtes Ziel der Herborner SPD den Wirtschaftsstandort so zu stärken, und zu fördern, dass möglichst viele wohnortnahe Arbeits- und Ausbildungsplätze angeboten werden können.

### **Verkehrspolitik / Busse und Bahnen / Fahrradwege / Parken**

Die Herborner SPD tritt für eine Verkehrspolitik ein, die sozial und ökologisch verantwortet werden kann. Deshalb ist die Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) eine fortwährende Aufgabe. Die Entwicklung des Radwegenetzes, das durch den Hessentag



einen deutlichen Schub erhalten hat, gilt es im Sinne einer regionalen Umweltpolitik fortzusetzen. Zu dem bestehenden Parkleitsystem gilt es die Möglichkeiten in der Littau so auszubauen, dass sowohl Innenstadtbesucher als auch stadtnahe Dauerparker Berücksichtigung finden. Nach Fertigstellung der Innenstadtbauprojekte gilt es ein neues verkehrstechnisches Konzept für Herborn und alle Stadtteile zu entwickeln.

### **Feuer- und Katastrophenschutz**

Der Feuer- und Katastrophenschutz liegt uns sehr am Herzen. Eine Vielzahl von Frauen und Männern stellen ihre Freizeit zur Verfügung, anderen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Not zu helfen. Dies verdient unsere Anerkennung und Unterstützung. Wir haben die Pflicht, diese Wehren mit den erforderlichen Mitteln auszustatten, damit sie ihre Arbeit weitgehend gefahrlos und effektiv tun können. So war es in der Vergangenheit und so wird es unter unserer Führung auch zukünftig sein.

### **Finanzen**

Es ist uns gelungen, in den letzten 5 Jahren immer einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Dies ist uns eine Verpflichtung auch für die kommende Legislaturperiode. Allerdings kann man die städtische Finanzpolitik nicht isoliert von den Entscheidungen auf Bundes- oder Landesebene sehen. Viele Entscheidungen in Berlin und Wiesbaden engen den Spielraum der städtischen Finanzen stark ein. So hat der Kommunale Finanzausgleich des Landes Hessen die städtischen Einnahmen in 2016 um über 600 000 Euro geschmälert. Auch sind die Einnahmen stark konjunkturabhängig. Heute bestimmt daher der städtische Haushalt auf der Einnahmenseite, was die Politik noch zu leisten vermag. Auf diese Situation hat sich die Herborner SPD eingestellt und nur so konnte und kann Herborn seine vielfältigen freiwilligen Leistungen aufrechterhalten. Dies sehen wir als Verpflichtung für die Zukunft an.

### **Umweltpolitik**

Sozialdemokratische Umweltpolitik will unser aller Umweltbewusstsein schärfen und der kommunalen und regionalen Wirtschaftsentwicklung umweltpolitische Rahmenbedingungen setzen. Hierbei ist *'vorausschauende Politik für künftige Generationen'* der Leitsatz.

Diese aktuelle Zielsetzung wurde schon in früheren Wahlprogrammen festgelegt; sie ist zeitlos und hat auch für die Zukunft Gültigkeit. Dies erfordert eine noch engere Zusammenarbeit zwischen regionalen und kommunalen Behörden.

### **Lärmschutz**

Wir werden darauf achten, dass im Rahmen gesetzlicher Vorgaben geeignete Maßnahmen, wie zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm getroffen werden. Hierzu sind die von der Verwaltung vorgeschlagenen Fahrbahnteiler ein guter Einstieg, um besonders an einzelnen Ortseingängen eine Verkehrsberuhigung herzustellen.

### **Wald**

Wald dient uns als grüne Lunge, sichert unsere Trinkwasserversorgung und hat eine Erholungsfunktion. Der Wald ist darüber hinaus ein wichtiger Faktor in der



Energieversorgung mit nachwachsenden und umweltfreundlichen Rohstoffen geworden. Unser Wald ist eine Investition in die Zukunft. Er muss für spätere Generationen erhalten werden. Auch Urlaubsgäste bevorzugen walddreiche Regionen. Das Wildgehege im Herborner Stadtwald ist eine zusätzliche Attraktion im Naherholungsbereich, welche wir weiter unterstützen werden.

### **Energie, Wasserversorgung und Gewässerschutz**

Energieeinsparung und die Nutzung umweltfreundlicher Energien (Kraft-Wärme-Kopplung, regenerative Energieträger) sind oberste Ziele des Handelns. Kommunales Energie- und Gebäudemanagement hilft, Energie einzusparen und Kosten zu senken. Dabei gilt es die Stadtwerke als kommunalen Partner weiter zu stärken. Dies gilt für die Versorgung mit Wasser, Gas und Strom. Unser Ziel war und ist: *„Energieversorgung in städtischer Hand“*. Die Energienetzübernahme in den Stadtteilen wird sich für Kunden und Stadtwerke positiv auswirken. Die Trinkwasserversorgung ist auf Dauer eine Aufgabe höchster Priorität und muss in kommunaler Hand bleiben. Wassermisbrauch führt zu dauerhaften Schäden in der Natur. Der Bau von Zisternen zur Brauchwassernutzung muss ein Ziel sein. Abwässer sind grundsätzlich den biologisch arbeitenden Kläranlagen zuzuführen

### **Umweltberatung**

Für Beratung in Umweltfragen steht ein kompetenter Mitarbeiter der Stadt zur Verfügung. Das Beratungsangebot an Privatleute, Firmen, Schulen und Vereine liegt vor. Auch Beratung in Fragen der Energieeinsparung ist ein Service unserer Stadtwerke, der genutzt werden kann.

### **Hochwasserschutz**

Der Schutz vor Hochwasser war uns bereits in der Vergangenheit ein wichtiges Anliegen, auch wenn der absolute Schutz nicht zu erreichen ist. Dennoch versuchen wir den höchstmöglichen Schutz sicher zu stellen. Im Rahmen des präventiven Hochwasserschutzes gilt dies auch für die Nebengewässer der Dill.

### **Unsere konkreten Vorhaben der nächsten Jahre**

- Mitwirkung an einer erfolgreichen Durchführung des hessenweit beachteten Hessentags 2016 in Herborn; Werbung für unsere schöne Stadt
- Herborn als soziale, familienfreundliche und behindertengerechte Stadt weiter entwickeln
- Schaffung neuer und Erhalt von bestehenden Arbeitsplätzen in Herborn. Beseitigung von vorhandenen Industrieerständen
- Nutzung des Programms „Aktive Kernbereiche“ zur Entwicklung des Kernstadtbereiches



- Verbesserung der Infrastruktur, insbesondere der Straßen in allen Ortsteilen; Verbesserung der Parkplatzsituation in der Kernstadt; Erhalt der Schulen in den Stadtteilen; Entwicklung eines ganzheitlichen Verkehrskonzeptes für Herborn und seine Stadtteile
- Sanierung des Freibads in der Kernstadt; Erhalt des Freibades Schönbach mit Unterstützung des dortigen Fördervereins
- Unser Ziel ist es die Erhaltung der Bürgerhäuser und Feuerwehren in allen Stadtteilen als Teil moderner Infrastruktur und zur Sicherheit der hier lebenden Menschen sicherzustellen
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements in Vereinen und Initiativen
- Beibehaltung der Sport- und Vereinsförderung; Weiterführung des stufenweisen Um- und Ausbaus der vorhandenen Sportstätten mit Unterstützung der Vereine
- Unterstützung aller ehrenamtlichen und hauptamtlichen Initiativen zur Bewältigung der Flüchtlingsproblematik und zur Integration in die Herborner Gemeinschaft
- Stärkung der Stadtwerke; Sicherung der öffentlichen Versorgung (Wasser, Gas, Strom, Abwasser) durch die öffentliche Hand
- Erhalt und Weiterentwicklung der hohen Standards in den Kindertagesstätten, Ausweitung der Angebote zum Wohlfühlen für Jung und Alt in unserer Stadt
- Durchführung der Maßnahmen im Rahmen einer verantwortungsbewussten Finanzpolitik
- Weitere Stärkung der Bürger(innen)beteiligung bei Großprojekten und Haushaltsfragen
- Herborn als touristisches Ziel konsequent stärken, mit vielen kulturellen Angeboten, im Nachgang zum Hessestag stärker profilieren; u.A. Unterstützung der Kulturscheune und des Vogelparks; Aufbau eines Wander- und Fahrradtourismus, Unterstützung des Wildgeheges
- Herborn als Einkaufsstadt Nr.1 in der Region weiter ausbauen, insbesondere durch ein aktives Leerstandsmanagements in der Innenstadt wie im Fachmarktzentrum

SPD-Stadtverband Herborn

Beschlossen auf der Delegiertenkonferenz am 29.01.2016 in Herbornseelbach



Ihre Stimme am 6. März 2016 für  
das soziale Herborn!

Wählen Sie die Kandidatinnen und  
Kandidaten der **SPD**

Unsere SPD-Liste:

1. Hans Benner, Seelbach
2. Brigitte Sinzig, Herborn
3. Rolf Dietermann, Schönbach
4. Nazime Bayer, Herborn
5. Uwe Wolter, Herborn
6. Ruth Maier, Merkenbach
7. Jörg Menger, Seelbach
8. Sabrina Franz, Hirschberg
9. Werner Schäfer, Burg
10. Tom A. Diehl, Merkenbach
11. Klaus Baumgarten, Hörbach
12. Günther Reeh, Burg
13. Werner Kessler, Seelbach
14. Ramin Behnam, Guntersdorf
15. Thomas Fischer, Schönbach
16. Gerd Spellerberg, Uckersdorf
17. Felix Reck, Herborn
18. Eckhard Simon, Seelbach
19. Frank-Peter Henß, Merkenbach
20. Matthias Bernhardt, Herborn
21. Harald Ciliox, Schönbach
22. Norbert Müller, Hörbach
23. Frank Weber, Herborn
24. Manfred Becker, Herborn
25. Michael Weber, Schönbach
26. Manfred Stracke, Hörbach
27. Andreas Fuchs, Seelbach

**L  
I  
S  
T  
E  
2  
  
S  
P  
D**